

Medienmitteilung

30 TAGE VOR DER RÜCKKEHR VON KAISERIN ADELHEID NACH PAYERNE

Payerne, den 10. Juni 2024

In einem Monat wird die Oper „Lotario“ sechs Mal im Schlosshof der Abteikirche von Payerne aufgeführt. In diesem Monat werden sich die verschiedenen SängerInnen, die Regisseurin, die MusikerInnen und der Direktor sowie die Akteure des Projekts kennenlernen und eifrig daran arbeiten, diese neuartige Aufführung auf die Beine zu stellen. Der Juni wird dem Publikum und den zukünftigen Zuschauern auch die Gelegenheit bieten, an geführten Besichtigungen teilzunehmen, um in die Geschichte und die Vorbereitung dieses Ereignisses einzutauchen.

EIN EINZIGARTIGES PROJEKT IN PAYERNE

Die Oper der Kaiserin ist ein einzigartiges Projekt, das von der Association des concerts de Payerne (AsCoP), der Association pour la mise en valeur des orgues Ahrend de Payerne und der Association du site de l'Abbatiale de Payerne (ASAP), den drei für das Kulturprogramm der Abteikirche verantwortlichen Vereinen, erdacht und umgesetzt wurde. Es handelt sich um eine Freiluftoper am Fusse der Abteikirche, im intimen Schlosshof. Lotario (HWV 26), eine barocke *Opera seria* in italienischer Sprache in drei Akten von George Frideric Handel, wird sechs Mal zwischen dem 12. und 20. Juli um 19.30 Uhr aufgeführt. Das künstlerische Konzept, das das gesamte Abenteuer der Oper der Kaiserin leitet, verbindet den Respekt vor den Quellen mit einer fantasievollen Aufwertung des Ortes.

LOTARIO, EINE INTRIGE ZWISCHEN LEIDENSCHAFT UND GESCHICHTE

Berengario, Herzog von Spoleto (Lombardei), hat den Ehemann von Adelaide*, Königin von Italien, vergiften lassen und will diese seinem Sohn Idelberto geben, der in sie verliebt ist - eine Liebe, die nicht erwidert wird. Adelaide lehnt diese Verbindung ab und verschanzt sich, den Drohungen Berengarios und seiner Frau Matilde zuvorkommend, in ihrer Festung Pavia. Lotario, der König von Germanien, führt eine Armee an und marschiert nach Pavia, um Adelaide, in die er verliebt ist, zu schützen. In der Zwischenzeit erobert Berengario Pavia und lässt Adelaide einkerkern. Diese muss entweder Idelberto heiraten oder sterben. Berengario verliert die Schlacht von Pavia und wird von Lotario gefangen genommen. Adelaide, die immer noch in Gefangenschaft ist, muss sich zwischen der Krone und dem Gift entscheiden. Sie entscheidet sich für das Gift. Idelberto hält sie in letzter Sekunde davon ab, die Tat zu begehen, aber sie sagt ihm, dass sie ihn nie lieben werde. Idelberto akzeptiert diese Entscheidung und verspricht Adelaide Respekt und Treue, sehr zum Ärger ihrer Mutter Matilde. Trotz Berengarios Überlaufen gibt Matilde den Kampf nicht auf und es kommt zu einer weiteren Schlacht zwischen Lotario und Matildas treuen Truppen, die Lotario gewinnt. Dieser dringt in die Burg ein und befreit Adelaide. Das Schicksal von Berengario und Matilde liegt in den Händen von Adelaide, die ihnen vergibt. Lotario hat eine Schlacht gewonnen und die Liebe einer Königin erlangt. Durch die Verbindung mit dieser wird er zum König von Italien und zum Verbündeten des Königreichs Burgund.

*Die Schreibweise der Namen von Figuren variiert je nachdem, ob es sich um die historische Figur oder die Figur aus der Handlung der Oper handelt. Beispielsweise ist Adelheid die historische Kaiserin, während Adelaide sich auf die Figur aus „Lotario“ bezieht.

EIN SCHWEIZERISCHES UND INTERNATIONALES KÜNSTLERTEAM WÄHREND MEHR ALS ZWEI MONATEN IN PAYERNE

Um die historische Abteikirche in Schwingung zu versetzen, wird ein Schweizer und internationales Team die Oper „Lotario“ von George Frideric Handel inszenieren, dirigieren, singen und spielen. Ab dem 17. Juni wird das Kernteam, bestehend aus Regisseurin, musikalischer Leitung und SängerInnen, mit den Proben in Payerne beginnen. Ihnen werden sich bald mehr als 40 Künstler und Spezialisten anschliessen, die mit den Vorbereitungen beschäftigt sein werden, um die Premiere am Freitag, den 12. Juli 2024, zu gewährleisten.

DER CHEF - Lionel Desmeules - Maestro al Cembalo

Lionel Desmeules, der seit seiner frühesten Kindheit von der Leidenschaft für die Musik angetrieben wird und im Vallée de Joux ansässig ist, ist ein vielseitiger Musiker: Er berührt die Orgel, das Cembalo und das Clavichord, dirigiert und singt.

DIE REGISSEURIN - Constance Larrieu

Kind aus Genf, Schauspielerin, Regisseurin und Musikerin (sie spielt moderne und Barockgeige), ausgebildet an der ERAC (École Régionale d'Acteurs de Cannes). Sie hat unter anderem mit Ludovic Lagarde, Laurent Poitrenaux, Valérie Dréville, Catherine Marnas, Didier Calas, Youri Pogrebnitchko, Charlotte Clamens, Philippe Demarle und Richard Dubelski zusammengearbeitet.

SÄNGERIN - LOTARIO - Julia Deit-Ferrand

Sie gewann den Preis Junges Publikum und den Preis für die beste zeitgenössische Interpretation beim Kattenburg-Wettbewerb (Lausanne) unter der Leitung von John Fiore und ist Preisträgerin der Fritz-Bach-Stiftung. Preis beim internationalen Léopold-Bellan-Wettbewerb in Paris und ist 2018 Finalistin in der Schweiz beim Wettbewerb Voix Nouvelles.

SÄNGERIN - ADELAIDE - Lysa Menu

Sie wurde von der HEMU Lausanne fest angestellt und gewann den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb von Mâcon 2021. Sie erhielt das prestigeträchtige Menda-Stipendium der Opéra-Comique. Mit dem Ensemble „I Gemelli“ tourt sie mit Opernrollen durch Europa (Madrid, Toulouse, Bordeaux, Brüssel).

SÄNGER - BERENGARIO - Remy Burnens

Der junge, zweisprachige Schweizer Tenor hat großen Erfolg auf Opern- und Konzertbühnen in der Schweiz und in Deutschland. Er wird oft für seine beeindruckende Beweglichkeit, seine

strahlenden Höhen, sein samtiges Timbre und seine perfekte Diktion gelobt und ist zu einem der gefragtesten Spezialisten für Rossini und Mozart geworden.

SÄNGER - CLODOMIRO - Jerome Knox

Bariton Geboren in London, schloss er seine Ausbildung an der Alexander Gibson Opera School am Royal Conservatory of Scotland nach dem Royal College of Music in London ab. Er hat zahlreiche Rollen für britische Opernhäuser sowie auf europäischen Tourneen interpretiert.

SÄNGERIN- MATILDE - Polly Leech

Nach einem Bachelor-Abschluss in Molekularbiologie schloss die junge britische Mezzosopranistin ihr Studium am Royal College of Music in London glänzend ab, das sie durch zwei Jahre am Opernstudio in Amsterdam ergänzte. Sie interpretiert zahlreiche Rollen an verschiedenen europäischen Opernhäusern und als Solistin für Oratorien.

SÄNGER - IDELBERTO - Charles Sudan

Geboren in Freiburg, findet er seine Stimme als Countertenor in Paris und Freiburg. Nach einem Bachelor an der HEMU in Lausanne bildet er sich derzeit bei Stephan Macleod an der HEMU in Genf weiter. Er interpretiert verschiedene Rollen in Schweizer Opernhäusern und in Europa. Mit verschiedenen renommierten kleinen Ensembles wird er für Konzerte bis nach Japan mit dem Ensemble Passacaglia engagiert.

DIE GESCHICHTE VON ADELHEIDE UND DIE HINTERGRÜNDE EINER OPER VERSTEHEN

Um ein vollständiges Eintauchen in die Geschichte zu ermöglichen, werden Führungen angeboten, die einen Blick hinter die Kulissen der Oper ermöglichen. Diese Führungen sind offen und für ein breites, generationsübergreifendes Publikum ab 8 Jahren geeignet. Die Führungen dauern etwa 1,5 Stunden und bestehen aus drei Höhepunkten. Der erste besteht aus einer Besichtigung des Geländes mit Schwerpunkt auf der kaiserlichen Figur der Adelheide, der zentralen Figur der Oper „Lotario“. Der zweite Teil bietet die Möglichkeit, an einer Probe vor Ort teilzunehmen. Der dritte Teil des Besuchs schliesslich ermöglicht das Treffen mit einem Fachmann aus dem Bereich der Bühnenberufe: Schneiderin, Bühnenbildner, Regisseurin...

Die Besuche finden am Samstag, den 22. Juni, Mittwoch, den 26. Juni und Samstag, den 6. Juli von 15:30 bis 17:00 Uhr statt. Sie sind sowohl für Einzelpersonen als auch für Familien offen und können nur nach Anmeldung unter der Telefonnummer 026 662 67 04 oder der E-Mail-Adresse info@abbatiale.ch besucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.operaimperatrice.ch.

Preise: Erwachsene: CHF 20.00 / Kinder und Einwohner von Payerne: CHF 12.00 (andere Privilegien oder Gratisangebote werden ausgesetzt).

EINE POPULÄRE UND QUALITATIV HOCHWERTIGE OPER

Mit 400 Plätzen pro Abend und einem Standort im Schlossehof Payerne ist es das Ziel von „L'Opéra de l'impératrice“, möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben zu können, diese Welt zu erschwinglichen Preisen entdecken zu können. Aus diesem Grund wurde beschlossen, verschiedene Tarife einzuführen, je nachdem, an welchem Abend und an welchem Datum die Aufführungen verschoben werden. Die Preise variieren im Volltarif zwischen CHF 40 und CHF 130. Zudem wird ein Rabatt für Personen mit AHV/IV sowie für Kinder bis 16 Jahre gewährt.

Der Kartenvorverkauf für den Kauf von nummerierten Plätzen ist über die Website www.operaimperatrice.ch/de/tickets/ oder am Empfang der Abteikirche während der Öffnungszeiten zugänglich.

ALLES ÜBER DIE HANDLUNG VON „LOTARIO“ ERFAHREN

Welche Rolle spielt Adelaide in Pavia? Was erhofft sich Idelberto? Wird sich Berengario als Herrscher durchsetzen können? Wird Matilde Adelaide dank Lotarios Überzeugungskraft befreien? Wird Clodomiro an der Spitze seiner Truppen dem Druck auf Pavia nachgeben?

An allen Aufführungsabenden wird ab 17.30 Uhr im Kinosaal der Abteikirche eine Einführung in das Werk angeboten, um die Handlung besser zu verstehen und in die Beziehungen zwischen den Figuren einzutauchen.

ESSEN UND TRINKEN WÄHREND DER OPER

Im Schlosshof neben der Bühne werden jeden Abend ab 17.00 Uhr Gourmet-Chalets aufgebaut, in denen hochwertige lokale Produkte angeboten werden.

ERMÄSSIGTER ZUGANG ZUM ENTDECKUNGSRUNDGANG DURCH DIE ABTEIKIRCHE WÄHREND DER OPER.

Zwischen dem 12. und 21. Juli erhalten InhaberInnen einer Eintrittskarte für die Oper „Lotario“ den Eintritt zum Entdeckungsrundgang zum Vorzugspreis von CHF 10. Die ZuschauerInnen können also am Tag vor der Aufführung oder zu einem anderen Zeitpunkt in der Woche die Sehenswürdigkeiten des Geländes entdecken. Sie müssen lediglich ihr Opernticket am Empfang der Abteikirche vorzeigen, um von der Ermässigung zu profitieren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Ermässigungen kombinierbar.

Kontaktpersonen:

Präsident der Oper und des AsCoP: Pasqual Auer - 079 629 25 76

Präsident der ASAP: Nicolas Schmid - 079 650 54 86

Direktorin/Konservatorin der Abteikirche von Payerne: Anne-Gaëlle Villet - 026 662 67 04

Künstlerischer Leiter: Benoît Zimmermann - 079 654 67 26

<https://operaimperatrice.ch/de/>